

Wohlan die Zeit ist kommen

Volksweise (18. / 19 Jh.)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 107-13

$\text{♩} = 100$ *mf*

Sopran
Alt
Tenor
Bass

1. Wohl- an die Zeit ist kom- men, mein Pferd das muss ge -
2. In- mei - nes Va - ters Gar- ten, da stehn viel schö - ne
3. Du glaubst, du wärest die Schöns- te, wohl auf der gan - zen
4. Der Kai - ser streit' fürs Länd- le, der Her - zog für sein
5. So lang ich leb auf Er- den, sollst du mein Trimp - le -

1. sat - telt sein. Ich- hab's mir vor - ge - nom- men, ge - rit - ten
2. Blum, ja Blum, drei- Jahr muss ich noch war- ten drei Jahr sind
3. Welt, ja ja Welt, und- auch die An - ge - nehms te, ist a - ber
4. Geld ja Geld, und- ich streit für mein Schätz - le, so- lang es
5. Tramp- le sein, und- wenn ich einst ge - stor - ben bin, so trampelst

f

1. muss es sein. _____
2. bald her - um. _____
3. weit ge - fehlt. _____ Fi - di - ru - la ru - la, ru - la-la - la - la,
4. mir ge - fällt. _____
5. hin - ter - drein. _____

Wohlan die Zeit ist kommen

Volksweise (18. / 19 Jh.)

Satz: Siegfried Skielka, op. G 107-13

mp 11 12 *mf*

fi - di - ru - la ru - la, ru - la - la,

1. Ich -
2. drei -
3. und -
4. und -
5. und -

mf 14 15 16

1. habs mir vor - ge - nom___ men, ge - rit - ten muss es sein.
2. Jahr muss ich noch war___ ten, drei Jahr sind bald her - um.
3. auch die An - ge - nehms - te, ist a - ber weit ge - fehlt.
4. ich streit für mein Schätz - le, so - lang es mir ge - fällt.
5. wenn ich einst ge - stor - ben bin, so trampelst hin - ter - drein.

Nettozeit: 3 : 25

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.